

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Barbara Rekowski 563 2926 563 8556 barbara.rekowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.02.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0101/09 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
10.03.2009 Bezirksvertretung Barmen		Entscheidung
Loher Straße - Gestaltung des öffentlichen Raumes im Anschluss an die Kanalbauarbeiten der Wuppertaler Stadtwerke AG		

Grund der Vorlage

Die Wuppertaler Stadtwerke AG verlegt in Barmen im Bereich der Loher Straße neue Kanäle. Für die Arbeiten wurde der gesamte Platzbereich zwischen Buchenstraße und Hohenstein aufgedrückt. Im Zuge der Wiederherstellung des Platzes soll dieser gestalterisch und nutzungsorientiert optimiert werden.

Beschlussvorschlag

Die Wiederherstellung des Platzes an der Loher Straße soll, wie im Gestaltungsplan (Anlage 1) dargestellt, umgesetzt werden.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Walde

Begründung

Die Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) legt im Bereich der Loher Straße zwischen Buchenstraße und Hohenstein neue Leitungen, für die der gesamte Platzbereich abgetragen wurde.

Im Zuge der Wiederherstellung ist in Abstimmung mit Herrn Bezirksbürgermeister Lücke vorgesehen, die Fläche neu zu gestalten.

Hierbei wurde ein Konzept der Verwaltung erarbeitet, das einen Platz mit Aufenthaltsqualität schafft und eine hohe Flexibilität in der Nutzung bietet. So ist denkbar, dass sich hier, beispielsweise bei einem Nutzerwechsel der anliegenden Geschäfte, Außengastronomie ansiedeln kann.

Grundsätzlich werden die Kosten in Höhe der Wiederherstellung des Platzes von der WSW übernommen, so dass der Kostenrahmen der Neugestaltung hierin begründet ist.

Aus leitungstechnischen Gründen ist die Wiederherstellung der Baumgruppen mit acht Bäumen nicht mehr möglich. Daher wird ein zentraler Baumstandort mit einem raumbildenden Solitärbaum gewählt, der den Platz für neue Nutzungen freilässt.

Vor der Baumaßnahme waren fünf Stellplätze in Schrägaufstellung auf dem Platz angeordnet. Beim Ausparken auf die viel befahrene Loher Straße fehlte bei dieser Aufstellung die notwendige Sicht auf den fließenden Verkehr. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern und um den Platz räumlich zu optimieren, sollen bei der Neuplanung die Parkplätze in Längsaufstellung ausgeführt werden. Entlang der Loherstraße können, bis zur Zufahrt zu dem Haus Nr. 40, vier Parkplätze angeordnet werden. Auf der Platzseite ist ein Sicherheitsstreifen von 75 cm freizuhalten, um den notwendigen Raum zum Ein- und Aussteigen zu gewährleisten. Damit die Parkplätze den ansässigen Geschäften zur Verfügung stehen und nicht durch Dauerparker belegt werden, ist eine Bewirtschaftung mit Hilfe von Parkscheiben vorgesehen. Die Überfahrt soll mit Pollern gegen unbefugtes Befahren gesichert werden.

Die Querung über die Buchenstraße wird behindertengerecht, mit taktilen Elementen ausgeführt.

Die geplante Möblierung soll sich entlang des Straßenverlaufes der Loher Straße reihen, um die Fläche möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Die Beleuchtung soll zur Heraushebung des Platzes auch bei Dunkelheit und zur Vermeidung von Angsträumen verbessert werden. Dabei ist es vorgesehen, drei Platzleuchten (Typ Trilux) aufzustellen. Zur ausreichenden Verkehrsbeleuchtung der Loher Straße müssen auf der gegenüberliegenden Seite noch zwei „Peitschenleuchten“ aufgestellt werden. Diese sollen die im südlichen und nördlichen Verlauf der Straße bereits vorhandene Straßenbeleuchtung ergänzen.

Es ist vorgesehen um den Solitärbaum eine Rundbank im Halbkreis aufzustellen. Die Platzuhr soll gut sichtbar und erreichbar im Bereich des Überweges der Buchenstraße aufgestellt werden. Es ist geplant zwei Abfallbehälter mit Ascheraufsatz aufzustellen.

An der Kreuzung Hohenstein steht ein Schaltkasten der Telekom; dieser wird im Zuge der Baumaßnahme wieder auf seinen alten Standort gesetzt, ebenso die Telefonstation und der Briefkasten. Dabei wird vor Ort versucht werden, die Anordnung so zu optimieren, dass die visuelle Beeinträchtigung so weit wie möglich verringert wird.

Die Pflasterung des gesamten Bereiches wird grundsätzlich wieder mit dem für die Bauarbeiten der WSW aufgenommenen, vorhandenen Pflaster erfolgen. Da beim Abbau des Pflasters Material beschädigt und z.T. über die Jahre der Nutzung verwittert ist, soll die Pflasterung um einen passenden Stein in einem größeren Format (20*20) gemäß des Gestaltungsplanes (s. Anlage) ergänzt werden.

Das jetzt vorliegende Planungskonzept wurde mit Herrn Bezirksbürgermeister Lücke und den anliegenden Gewerbetreibenden vorab abgestimmt.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Neugestaltung des Loher Platzes werden von der WSW im Rahmen der Wiederherstellungskosten für den Platz im Zuge der Kanalarbeiten übernommen.

Zeitplan

Die Umsetzung der Baumaßnahme soll bis Anfang Juni erfolgen.

Anlagen

Anlage 01: Gestaltungsplan

Anlage 02: 3-D Ansicht